

N° 07 | 2011

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



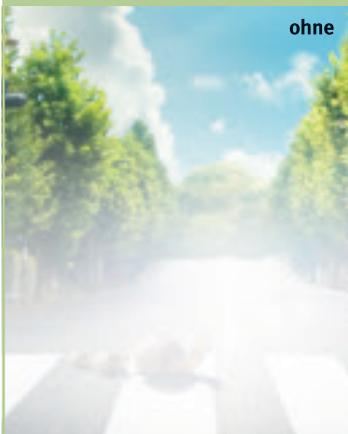
SPORTLEREHRUNG 2011 + KIRCHENBAUVEREIN GEGRÜNDET + SITZUNGSTERMINE
EUROSTAGE + FÖRDERVEREIN MITTELSCHULE + 100 JAHRE FEUERWEHR KORNAU

Für perfekte Detailsicht

Polarisierende
Sonnenschutzgläser

Wer besser sieht,
reagiert schneller.

80% der Brillenträger bevorzugen
beim Autofahren polarisierende
Sonnenschutzgläser mit 100%
UV-Schutz. Was ist mit Ihnen?



ohne



mit



die brillen meile

Kirchstraße 14
87561 Oberstdorf
Telefon: 08322-8133
info@diebrillenmeile.de
www.diebrillenmeile.de

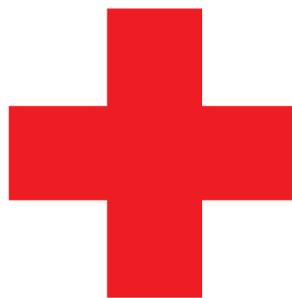
NEU:
Uhren und
Schmuck von
Police

Elektroanlagen
Hans Schraudolf



87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20

Tel. 08322/4906



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflege-
heim bietet Ihnen den rich-
tigen Rahmen für ein selbst-
bestimmtes Leben in Sicher-
heit und die Gewissheit, die
notwendige Hilfe zu erhalten,
wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 5. August

Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Juli

BU-Tag	Wert	Vorgang	
31.12.		ZINSAUSSCHRIFT Deklarlage	
31.12.		Zinssatz 1,6 %	
31.12.		für die Zeit vom 01.01.-31.12.2011	290,00
31.12.		INFLATION	
31.12.		2,5 %	
31.12.		für die Zeit vom 01.01.-31.12.2011	
		neuer Kontostand	9.850,00 HABEN
		Salustungen	
		aller Kontostand vom 01.01.2011	10.000,00 HABEN
		Gutschriften	100,00

Bank für den Kunden
918273 02.01.2012 120201 51
30-43 Kontokorrent EUR-Konto

Allgäuer Volksbank AG 73300000
Plattenseelstraße 12, 87435 Kempten
Tel. 0831 25389-0 Fax: 0831 25389-20

Elisabeth
Doris und Dagobert Mustermann
Hauptstraße 2
82345 Münchenstadt

„Sieht Ihr
Kontoauszug
auch so aus?“

Dass muss aber nicht so sein! Mit der richtigen Mischung
aus soliden Geldanlagen erzielen Sie die Rendite, die Sie
brauchen, um die Inflation auszugleichen. Sprechen Sie
uns an. Wir beraten Sie gerne. **Unser Platz ist bei Ihnen.**

www.allgaeuer-volksbank.de

Allgäuer Volksbank

Persönlich. Regional. Stark.





LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Das Projekt eE-Mobilität Allgäu ist 2011 aus 2600 Bewerbungen von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgewählt und ausgezeichnet worden. Der Preis wird heuer zum sechsten Mal vergeben. Mit dem Projekt werden die Möglichkeiten der Elektromobilität im Tourismus

fürs Allgäu erforscht und realisiert.

Das Allgäu hat hohe Ansprüche nicht nur an den Umweltschutz, sondern auch an das nachhaltige Mobilitätsangebot für die Gäste. Ein Ziel ist daher, Elektromobilität im Tourismus zu einem Alleinstellungsmerkmal zu machen. Darüber hinaus wird durch die ausschließliche Verwendung von Strom aus regenerativen Energiequellen dem Aspekt der Umweltverträglichkeit Rechnung getragen.

In Oberstdorf haben Gäste und Einheimische bereits seit dem Frühjahr 2010 die Möglichkeit, Elektro-Mobilität zu nutzen. Sei es auf elektrounterstützten Fahrrädern, die es bei vielen Vermietern oder Stationen zu leihen gibt, oder auch bei einer Fahrt mit dem Elektro-Auto, das von verschiedenen Hotels zum Verleih angeboten wird. Dank der fünf Akku-wechselstationen im Ort und in den Tälern sind auch längere Strecken auf dem Rad machbar. Für die Autos steht eine Stromtankstelle bei den Gemeindewerken bereit.

An der großen Zahl der Gäste, die diese attraktiven Angebote bereits nutzt, ist erkennbar, dass wir hier den richtigen Weg eingeschlagen haben. Machen Sie mit, fördern Sie die E-Mobilität, probieren Sie die Fahrzeuge selbst aus und machen Sie Ihre Gäste auf die Angebote aufmerksam. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Sommersaison!

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Elektroauto für Heidi Thaumiller
Beteiligungsmöglichkeiten Ski-Allianz
Bürgerkarte inkl. Oberstdorf Therme
Modernstes Gerät bei den kommunalen Diensten
Sportlerehrung des Marktes
Öffnungszeiten Arthur-Maximilian-Miller-Haus

08 SCHULE UND SOZIALES

Förderverein Mittelschule gegründet
Lauf der guten Hoffnung
Bücherflohmarkt
Azubis sammeln Müll und pflanzen Bäume
Pärle-Süeche – Memory der Schülerfirma
Seniorenachmittage
Neues aus den Kindergärten
Anmeldung bei der Musikschule

12 KIRCHE UND KULTUR

Musiksommer-Eröffnung im Juli
Musikschule – Wettbewerb, Konzerte und Musical
Euro-Stage – gemeinsam musizieren
Bergmessen
Musik am Schönblick
Kirchbauverein gegründet

17 VEREINE

100 Jahre Feuerwehr Kornau
Heimatabend in Tiefenbach
Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr
Instrumente zum Anfassen
Lumepa
Bergwacht-Einsätze
Golfclub-Preis der Pro's

21 VERSCHIEDENES

Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Sitzungstermine
Impressum

HEIDI THAUMILLER UNTERWEGS MIT SAM

Leihweise Übergabe des Elektro-Autos SAM an Heidi Thaumiller, Leiterin Projekte bei Tourismus Oberstdorf



Bereits seit vergangenem Jahr haben Elektro-Autos in Oberstdorf Einzug gehalten. Gäste und Einheimische haben die Möglichkeit, die umweltfreundlichen und leisen Autos bei verschiedenen Hotels auszuleihen und die Region zu erkunden. Als Partner konnten hierfür das Parkhotel Frank, das Hotel Oberstdorf, das Hotel Mohren sowie Schüle's Gesundheitsresort und Spa gewonnen werden.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 9. Juni wurde auch Heidi Thaumiller, Leiterin Projekte bei Tourismus Oberstdorf, von der Hochschule Kempten das Elektro-Auto SAM leihweise übergeben. Das grüne Fahrzeug wird sie in den kommenden Sommermonaten auf ihren Fahrten rund um Oberstdorf begleiten. Professor Dr. Bauer, Dekan der Fakultät Tourismus der Hochschule Kempten, und Christiaan Niemeijer, Mittelstandsinstitut der FH Kempten, brachten das Auto nach Oberstdorf.

Der Akku des Elektro-Autos reicht für eine Strecke von 80 km und ist in drei Stunden wieder voll aufgeladen. In dem geliehenen Gefährt, das auch gleich mit einem Oberstdorf-Aufkleber versehen wurde, haben zwei Personen hintereinander Platz. Nach einer kurzen Einweisung konnte sich Heidi Thaumiller als Fahrerin vor dem Oberstdorf Haus an das „grüne“ Fahrgefühl gewöhnen. „Ich freue mich natür-

lich sehr über diese Leihgabe und bin schon gespannt, wie er sich im Alltag bewährt. Mit der regelmäßigen Nutzung dieses Autos möchten wir natürlich auch Einheimische und Gäste noch stärker auf die Nutzungsmöglichkeit der Elektro-Autos hier in Oberstdorf hinweisen“, betonte Heidi Thaumiller.



Vor der Probefahrt: Bürgermeister Laurent O. Mies und Heidi Thaumiller

BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN BEI DER SKI-ALLIANZ OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL/SKIHOCH2



Tourismus Oberstdorf, Kleinwalsertal Tourismus sowie die Skipassgemeinschaft starteten im vergangenen Jahr gemeinsam mit einer großangelegten Marketingkampagne in den Winter. Nun können Sie sich auch für den kommenden Winter an dieser Kampagne beteiligen.

Ziel der aufmerksamkeitsstarken Kommunikationskampagne ist es, die Region Oberstdorf-Kleinwalsertal als Nr. 1-Ski-Region im Hauptmarkt Deutschland zu positionieren. Nachdem im vergangenen Winter der Schwerpunkt darauf lag, unsere Region als Skiregion bekannt zu machen, wird im kommenden Winter das Haupt-Augenmerk auf der Generierung von Buchungen liegen. Entsprechend sind auf der Startseite von skihoch2.com buchbare Angebote für drei Angebotszeiträume (Adventswochen, Tiefschneewochen und Sonnenskiwochen) zu finden. Der Gast hat ebenfalls die Möglichkeit, online zu buchen. Die Schnittstelle zu den

jeweiligen Systemen (Tramino in Oberstdorf, Feratel im Kleinwalsertal) wird hergestellt.

Wir werden den Skiurlaub in Oberstdorf-Kleinwalsertal im Oktober und November massiv bewerben, eine zweite starke Werbewelle wollen wir dann zur Bewerbung des Frühjahrs Ende Januar/Februar starten.

Zur Generierung von konkreter Nachfrage nach einem Ski-alpin-Urlaub und damit der Gewinnung neuer Aufenthaltsgäste laden wir Sie als Betrieb herzlichst ein, mit konkret buchbaren Ski-alpin-Angeboten dabei zu sein.

Genauere Informationen dazu finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen, die Sie gerne in der Marketingabteilung von Tourismus Oberstdorf anfordern können.

Für Rückfragen steht Ihnen die Marketingabteilung unter frietsch@oberstdorf oder 08322/700-228 gerne zur Verfügung.

DEUTSCHER WANDERTAG 2013

Oberstdorf ist Deutsche Wanderhauptstadt!

Seit 113 Jahren bereits veranstaltet der Deutsche Wanderverband den Deutschen Wandertag. Doch der Wandertag in Oberstdorf ist eine Premiere; er findet dann das erste Mal in einer Alpenregion statt. Vom 26. Juni bis 1. Juli 2013 werden

rund 30.000 Wanderfreunde aus ganz Deutschland in die Wanderhauptstadt strömen. Der Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntag, 30. Juni 2013, an dem rund 20.000 Wanderer teilnehmen werden. Für die Durchführung des

Wandertages sind der Heimatbund Allgäu, die Allgäu GmbH und Tourismus Oberstdorf verantwortlich. Die Veranstaltung ist eine große Chance für Oberstdorf, sich als qualitativ hochwertige Wanderregion bei den Zielgruppen platzieren zu können und den Bekanntheitsgrad des Orts in Deutschland zu erhöhen.

Geben Sie jetzt Ihr Unterkunftsangebot ab!

Oberstdorf erwartet zahlreiche Gäste zum Deutschen Wandertag 2013, die Gäste buchen ihre Quartiere frühzeitig! Bereits im August wird Oberstdorf in Melle (Deutsche Wanderhauptstadt 2011) beworben, wir erwarten zahlreiche Anfragen.

Seien Sie schon jetzt für diese Anfragen buchbar!

Bitte melden Sie Ihre freien Quartiere an:
Tourismus Oberstdorf, Reservierungszentrale
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-120, Fax 08322/700-236
E-Mail: reservierung@oberstdorf.de

Tourismus Oberstdorf wird bei Anfragen als Vermittler agieren.

Buchungszeitraum schon jetzt vormerken: 26. Juni bis 1. Juli 2013

Die Wandergruppen freuen sich auf Ihre zahlreichen Angebote!

DIE OBERSTDORF THERME IST PARTNER BEI DER BÜRGERKARTE

Inhaber der Bürgerkarte des Marktes Oberstdorf können seit dem 1. Juni 2011 günstiger die Einrichtungen der Oberstdorf Therme nutzen. Für alle Inhaber der Bürgerkarte gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro auf alle Grundtarife (ausgeschlossen Massagen).



OBERSTDORF
THERME

ASPHALTPATCHER FÜR EFFIZIENTE STRASSENREPARATUR

Der Straßenunterhalt belastet bekanntermaßen die kommunalen Haushalte sehr. Auch in Oberstdorf lassen die Finanzen wenig Spielraum, notwendige Straßenreparaturen schnell und nachhaltig durchzuführen. Die Kommunalen Dienste Oberstdorf haben zur Verbesserung dieser Situation



Von links: Armin Stöckle, technischer Leiter KDO; Martin Winkler, Leiter der Abteilung Straßenunterhalt; Peter Müller, Werkleiter Gemeindewerke und Kommunale Dienste Oberstdorf

als erster Bauhof in der Region einen so genannten Asphalt-patcher angeschafft. Ein Asphalt- oder auch Roadpatcher ist zur Reparatur der Löcher und Schlaglöcher bestimmt. Dabei wird die zu reparierende Stelle ausgeblasen, dann eine bituminöse Emulsion auf die zu reparierende Stelle aufgesprüht und anschließend mit Splitt abgesandet. Der entscheidende Vorteil gegenüber der herkömmlichen Methode, Schlaglöcher zu füllen, ist die deutlich verbesserte Effizienz. Beim Einsatz des Asphaltpatchers lassen sich fast 40 Prozent der bisherigen Personal- und Maschinenkosten sparen. Auch fallen lange Anfahrtswege zum nächstgelegenen Asphalthersteller weg. Bindet die herkömmliche Methode drei Arbeitskräfte zur Reparatur eines Schlagloches, kann der Asphaltpatcher von zwei Arbeitskräften bedient werden. Die Kommunalen Dienste Oberstdorf stellen damit erneut ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Aus dem ehemaligen Bauhof ist ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen geworden, welches den harten Bedingungen des Wettbewerbs und Kostendrucks standhält. „Die KDO ist für die Zukunft gerüstet, durch die erneute Investition in modernste Arbeitsgeräte werden weitere Kosteneinsparungen realisiert“, fasst Werkleiter Peter Müller die wirtschaftliche Bedeutung der Anschaffung des Asphaltpatchers zusammen.





ERFOLGREICHE SPORTLER GEEHRT

Sie arbeiten ehrgeizig an ihrem Erfolg, lassen Freizeit sausen, um zu trainieren, sind an zahlreichen Wochenenden unterwegs zu Wettkämpfen und wenn sie oben an der Spitze angekommen sind, oft wochenlang gar nicht zu Hause. Langläufer, Springer, Alpine, Nordische Kombinierer, Snowboarder, Eiskunstläufer, Curler, Shorttracker, Schützen und ein Kletterer: An die 80 Spitzensportler, die den Namen Oberstdorfs national und international bekannt machen, zeichnete Bürgermeister Laurent O. Mies bei der Sportler-ehrerung 2011 aus. Besonders stolz zeigte sich das Gemein- deoberhaupt über eine ganze Reihe von „Eigengewächsen“ aus den örtlichen Vereinen, die in der Weltpitze haben auf- horehen lassen. Mies lobte die Athleten für ihren verdienten, hart erarbeiteten Erfolg. Oberstdorf bietet mit all seinen Train- ingsmöglichkeiten die idealen Voraussetzungen für derarti- ge Erfolge, so der Bürgermeister. Er lobte die Verantwor- tlichen der Vereine, Trainer, Übungsleiter, den Stützpunkt und Förderorganisationen wie „Pro Sport“, die durch ihr Engage- ment zu den Spitzenleistungen beitragen. Die sportlichen Spitzenleistungen zeigten die leidenschaftliche Hingabe und die tiefe Verwurzelung der einzelnen Sportarten vor Ort. Aus dem engagierten Breitensport der Vereine könnten die Leis- tungssportler erst wachsen. Der Leiter der Sportstätten,



Ausgezeichnete Oberstdorfer Spitzensportler, die bei Weltmeis- terschaften, im Weltcup oder Europameisterschaften an den Start gingen, ehrten der Leiter der Sportstätten, Hans-Peter Jokschat (links), und Bürgermeister Laurent O. Mies

Hans-Peter Jokschat, nahm gemeinsam mit dem Bürger- meister die Ehrung vor. Geehrt wurden die Sportler in zwei Kategorien für regionale und nationale Erfolge sowie für Einsätze im Weltcup, bei Europa- und Weltmeisterschaften. Weltcup-, EM- und WM-Teilnehmer:

Ski alpin: Gina Stechert, Tobias Stechert, Christina Geiger, Andreas Sander, Fabio Renz, Marvin Ackermann
Telemark: Johanna Holzmann, Benedikt Holzmann, Jonas Schmid

Langlauf: Nicole Fessel, Kathrin Zeller, Lucia Anger, Samson Schairer, Alexander Wolz, Hanna Kolb

Biathlon: Manuel Müller

Nordische Kombination: Johannes Rydzek, Janis Morweiser
Snowboard: David Speiser, Martin Nörl

Curling: Daniel Herberg, Markus Meßenzehl, Philipp Häckelsmiller, Alexander und Konstantin Kämpf

Skispringen: Michael Neumayer, Katharina Althaus

Shorttrack: Efi Papakonstanti, Christoph Milz
Eiskunstlauf und -tanz: Maylin Hausch und Daniel Wende, Nelli Zhiganshina und Alex Gazsi, Anton Kuvalevskyi, Carolina Kostner

Regionale und nationale Erfolge:

Alpin: Maren Wiesler, Anne Kissling, Heiner Längst, Max Maas

Langlauf: Hannah Heckmair, Thomas Spötzl, Laura Gimmler, Mathias Math, Sarah Schaber

Skispringen: Simon Martin, Veronika Zobel, Karle Geiger, Michael Dreher, Daniel Althaus, Marc Ganserer, Michael Herrmann, Ludwig Pohle

Curling: Wolfgang Burba, Eric Richert, Matthias Zobel, Stefan Wiedemann, Felix Ogger, Juliane Jacoby, Franziska Fischer, Martina Fink

Eiskunstlauf: Anna-Katharina Kreisfeld, Panagiotis Polizoakis, Julia Linckh, Annabelle Prölb, Amani Fancy, Melina Kuffner, Artur Klempnerowski, Monika Peterka, Konrad Hocker- Scholler, Christina Erdel

Shorttrack: Isabel Klatt, Luca Löffler

Klettern: Max Dünßer

Schützen: Werner Beranek, Christian Raps, Franz Schmid, Georg Vogel

Sonderehrung Behindertensport: Kevin Burba, Marianne Baum

VIEL BESUCH BEI DER WETTERWARTE

Die Oberstdorfer Wetterfrösche boten am 8. Juni einen Tag der offenen Türe an.

Etwa 150 Besucher folgten der Einladung und ließen sich zeigen, wie die Wetterdaten gemessen, weitergegeben und verarbeitet werden.

Die Mitarbeiter der Wetterwarte Oberstdorf bedanken sich für das Interesse.



ARTHUR-MAXIMILIAN-MILLER-HAUS

Das Dichterhaus in Kornau ist von April bis Oktober wieder an jedem dritten Wochenende eines Monats von 13 bis 16 Uhr geöffnet:

Am 15., 16. und 17. Juli ist das von Paul Bonatz erbaute Haus in Kornau zu besichtigen.

Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk von Arthur Maximilian Miller und Paul Bonatz.

Die Einrichtung spiegelt in vielfältiger Weise Leben und Arbeit des schwäbischen Dichters Miller wider.

Möglich sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte in kleinem Rahmen. Ansprechpartner ist der Markt Oberstdorf, Tel. 08322/700-700.



DAS NEUE BILDUNGSPAKET

Information des Landratsamtes Oberallgäu

Auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben seit 1. Januar 2011 Kinder aus Familien Anspruch, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag nach dem BKGG oder Wohngeld beziehen.

Das Bildungspaket umfasst folgende Leistungen:

- Zuschuss zur Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben, wie z. B. Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeit (diese Leistung erhalten Kinder und Jugendliche, die noch nicht volljährig, also unter 18 Jahre, sind)
- Übernahme der Kosten für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
- Übernahme der Kosten für mehrtägige Klassenfahrten
- Zuschuss zum persönlichen Schulbedarf
- Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten

- Zuschuss zu einer angemessenen Lernförderung
- Zuschuss zum gemeinschaftlichen Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

Die Leistungen, die im Zusammenhang mit der Schule/ Kindertageseinrichtung stehen, können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Die Anträge auf Bildungs- und Teilhabeleistungen gibt es beim Landratsamt Oberallgäu und sie liegen auch bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen des Landkreises bereit. Als Ansprechpartner stehen Ihnen im Landratsamt Oberallgäu Frau Dreher und Frau Fleischer, Tel. 08321/612-140 bzw. -141 zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es auch im Internet unter: www.oberallgaeu.org



MOOR- UND STREUWIASENEXKURSION „MOORWEIHER OBERSTDORF“

Am Freitag, 22. Juli, von 14 bis 17 Uhr führt eine Wanderung in die blumenbunten Moor- und Streuwiesenflächen um das Moorbad, die in enger Kooperation zwischen dem Bayerischen Bauernverband, den Rechtlern Oberstdorf, dem Markt Oberstdorf und unter Regie des Landschaftspflegeverbandes Oberallgäu-Kempten e.V. mithilfe von Landschaftspflege-maßnahmen aufgewertet wurden. Die fachkundige Leitung übernehmen Oberstdorfs Bürgermeister Laurent O. Mies sowie der 1. Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes, Durachs Bürgermeister Herbert Seger und der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Stefan Pscherer. Auf der Exkursion geht es unter anderem um die Frage, welche positive Wirkung die Landschaftspflege auf seltene Tier- und Pflanzenarten, wie beispielsweise Sonnentau, Blumenbinse oder die Arktische Smaragdlibelle entfalten kann. Darüber hinaus gibt es im Raum Oberstdorf eine

Vielzahl von naturkundlichen Schätzen zu entdecken. Weglänge: ca. 3 km, Treffpunkt: Eingang Moorbad. Veranstalter: Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten e.V., Oberallgäuer Platz 2, 87518 Sonthofen. Einheimische und Feriengäste sind herzlich zu dieser kurzweiligen Exkursion eingeladen!



FÖRDERVEREIN MITTELSCHULE GEGRÜNDET



Im letzten Jahr wurde die Hauptschule Oberstdorf zur Mittelschule Oberstdorf umgewandelt. Damit wurde ein wichtiger Schritt getan, um den Schulstandort Oberstdorf zu stärken.

In der momentanen Zeit der aktuellen Finanznot und den immer leeren Kassen der öffentlichen Hand, hat sich der Elternbeirat der Mittelschule Oberstdorf entschlossen, einen Förderverein zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 12. Mai 2011 in Oberstdorf statt.

Der Förderverein Mittelschule Oberstdorf soll helfen, die schulischen Belange und die Bildungsarbeit der Mittelschule Oberstdorf durch unbürokratische und schnelle Bereitstellung sachlicher und finanzieller Mittel zu unterstützen.



Vordere Reihe von links nach rechts: Doris Aldinger-Scheller (Beisitzerin), Claudia Obenauer (1. Vorstand), Caroline Mader (2. Vorstand), Stefanie Berkold (Kassiererin), Gabriele Rapp-Gernoth (Schriftführerin)
Hintere Reihe von links nach rechts: Oliver Krutsch (Beisitzer, 1. Elternbeiratsvorsitzender), Sabine Wiacker (Beisitzerin), Herbert Sedlmaier (Beisitzer, Rektor Mittelschule Oberstdorf).

LAUF DER GUTEN HOFFNUNG

Spendenlauf am 16. Juli für den Verein „Gegen Noma e.V.“



INFO:

Weitere Informationen unter www.lauf-der-guten-hoffnung.de

Die vierte Benefizveranstaltung „Lauf der guten Hoffnung“ findet im wunderschönen Allgäu statt. Die Strecke verläuft dieses Mal auf Wanderstrecken von Oberstdorf bis Oberstaufen, insgesamt 50 Kilometer in rund 15 Stunden auf elf Etappen. Schon ab 4 Uhr morgens gehen, walken und wandern engagierte Menschen nicht nur für die eigene Gesundheit, sondern für mehr Hoffnung für die Betroffenen der furchtbaren Infektionskrankheit Noma. Denn die Teilnahmegebühr kommt zu 100 Prozent dem gemeinnützigen Verein „Gegen Noma e.V.“ zugute. Mitmachen kann jeder, der gesund und gut zu Fuß ist. Die einzelnen Etappen sind zwischen fünf und zehn Kilometer lang.

Beim Lauf der guten Hoffnung mitmachen, heißt nicht nur, etwas für die eigene Gesundheit zu tun, sondern den Kindern in Afrika zu helfen und nebenbei auch noch auf diese schreckliche Kinderkrankheit aufmerksam zu machen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag und die an Noma erkrankten Kinder danken es Ihnen von ganzem Herzen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Noma ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die in Entwicklungsländern, vor allem in Afrika, auftritt. Jedes Jahr erkranken laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) 100.000 Menschen daran – vor allem Kinder unter sechs Jahren. Die Krankheit wird auch „Gesicht der Armut“ genannt, weil sie durch Unterernährung und mangelnde Hygiene ausgelöst wird. Noma endet unbehandelt in 80 Prozent der Fälle tödlich. Die Krankheit beginnt im Gesicht und zerfrisst den Kindern das Gewebe und die Knochen und löst schlussendlich eine Kiefersperre aus. Die Kinder können keine Nahrung mehr aufnehmen und verhungern. Anders als AIDS ist Noma eine Krankheit, die mit einfachen Mitteln bekämpft und sogar ausgerottet werden kann. Antibiotika im Frühstadium ersparen den Kindern Leiden und Tod.

BÜCHERFLOHMARKT



Fast schon eine Tradition! Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer der Bücherflohmarkt des Katholischen Frauenbundes Oberstdorf statt.

Am Freitag, 1. Juli, und Samstag, 2. Juli, können sich alle Leseratten und Bücherfreunde jeweils von 10 bis 17 Uhr im Johannisheim mit neuem Lesestoff versorgen.

AUFRÄUMAKTION AM LIDO

Eine Putzaktion unternahmen die jungen Schreiner und Zimmerer des Beruflichen Schulzentrums Immenstadt am „Lido“ an der Stillach. Das idyllische Plätzchen wird nicht nur von Sonnenanbetern, sondern offenbar auch von einer Menge Leuten, die gern Partys feiern, genutzt. Scherben, leere Flaschen und anderer Unrat sind die stillen Zeugen der allzu

lockeren Grillfeste. Die Azubis sammelten eine Menge Müll in ihren großen Abfallsäcken. Lehrer Werner Weber freute sich, dass sich seine Lehrlinge für die Natur so stark machen. Denn wer bei der Aufräumaktion mitgemacht habe, werde sicher weder am Lido noch an einem anderen schönen Flecken in der Natur seinen Müll achtlos wegwerfen.

„PÄRLE-SÜECHE“

Schülerfirma stellt Geschäftsidee vor

Burmänte und Bäätsche, Maale und Rossmugge – wenn der Oberstdorfer von Murmeltier, Hausschuhen, Großmutter und Sommersprossen erzählt, versteht der Gast meist nur Bahnhof.

Diesen Verständigungsproblemen wollen acht Schüler des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums Abhilfe leisten, und zwar spielend beim „Pärle-Süeche“.

Das Memory-Spiel mit ganz besonderen Dialekt-Begriffen und wunderschönen Bildern soll aber nicht nur den Nicht-Allgäuern auf die Sprünge helfen. „Gedächtnistraining und die Wahrung unseres Dialektes ist für alle gut“, meint Cornel Scheuerl. Der 17-Jährige ist der Vorstandsvorsitzende der Schüler-Firma, die die Q-11ler im Rahmen ihres P-Seminars für Wirtschaft gegründet haben.

In Oberstdorf gehört die Teilnahme am Junior-Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft als freiwilliges Wahlfach schon lange zur guten Gewohnheit und es gab mit dem „Colorata“-Malbuch 2005 auch schon einen Oberstdorfer Sieg auf Bundesebene.

Bis zum fertigen Spiel, das sich die Schüler nicht nur als Urlaubsmitbringsel vorstellen können, sondern auch als Zeitvertreib in Arztpraxen, in Hotelzimmern oder im heimischen Spieleschrank, sind jedoch noch entscheidende Schritte zu tun. Derzeit sind die jungen Unternehmer dabei, stimmige Fotomotive für all die lebendigen Dialektausdrücke zu finden. Die „Burmänte“ sind schon im Kasten, nach einem kernigen „Büüre“ beim „Hoibe“ wird noch gesucht. Auch mit einer Druckerei, die das Memo-Spiel nach ihren Wünschen und finanziell tragbar gestaltet, müssen die Schüler noch einig werden. Das „Pärle-Süeche“ soll dann, mit besonderen Banderolen flexibel ausgestattet, auch ganz speziellen Wünschen von „Großabnehmern“ entsprechen können. Aufgezogen wurde das Geschäft als Aktiengesellschaft. Für die Zeichnung von Anteilscheinen in Höhe von zehn Euro wurden nicht nur Eltern, Tanten, Vetter und Firmpaten abgeklappert, um eine solide Finanzdecke zu erreichen. Auch Oberstdorfs Bürgermeister Laurent O. Mies und die Geschäftsführerin von Oberstdorf Tourismus, Heidi Thaumiller, zählen den Aktionären der ersten Stunde. Bürgermeister Mies ließ sich bei einem Empfang in seinem Büro von den jungen Leuten die Geschäftsidee präsentieren und steuerte aus dem eigenen Erfahrungsschatz wichtige Tipps zur Umsetzung bei.

„Selbstständigkeit ausprobieren, unternehmerische

Erfahrungen sammeln und Entscheidungen treffen“, das ist für die Schulpatin Andrea Wölfle-Holzmann der Anspruch des P-Seminars. 500 Spiele sollen zunächst auf den Markt kommen. Zu haben ist „Pärle-Süeche“ dann unter anderem im „Oberstdorf Lädle“ am Bahnhof und am Schalter von Oberstdorf Tourismus. Die Schüler werden zudem selbst als Verkäufer auf dem Sommerfest der Schule, am Vihscheid und auf Märkten präsent sein mit ihrem ganz besonderen Memory.



WUSTEN SIE SCHON?

JUNIOR ist ein Projekt der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH und wird in Bayern in Kooperation mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. durchgeführt. JUNIOR wird in Bayern von der LfA Förderbank Bayern und auf Bundesebene durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Mittelstandsbank, das Handelsblatt, Gesamtmetall, Danfoss, Deloitte, AXA und FedEx gefördert.

Oberstdorfer Gymnasiasten haben schon mehrmals mit großem Erfolg an dem Projekt teilgenommen. So siegte 2005 das Malbuch als Kinderreiseführer „Colorata“ auf Bundesebene und das Gesellschaftsspiel „Gipfelstürmer“ landete beim Landesentscheid in Bayern ganz vorn.



Vor dem Oberstdorf Haus die „Pärle-Süecchar“ vom Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium: Jenny Wiartalla, Andrea Wölfle-Holzmann, Cornel Scheuerl, Maria Müller, Josefine Jäger und Florian Knebel

EINLADUNG ZUM JUBILÄUM DER FACHOBERSCHULE SONTHOFEN

40 Jahre Fachoberschule in Sonthofen sind der Anlass für ein Fest, zu dem alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle, die Interesse an der FOS Sonthofen haben, eingeladen sind.

Am Freitag, 22. Juli, um 15 Uhr beginnt das Fest mit einem offiziellen Teil, an den sich ab 16 Uhr ein gemütlicher Treff

anschließt. Die Grabung in der Chronik der Fachoberschule förderte Interessantes zutage. Sicher finden sich einige Ehemalige auf Bildern wieder. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Schüler der FOS. Wir freuen uns auf alle, die sich mit der Fachoberschule Sonthofen verbunden fühlen!

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

5. Juli	14.30 Uhr	VdK Kaffeetreff Kolpinghaus	Einen Spiele-Nachmittag bieten BRK und Caritas jeden Freitag um 14.30 Uhr im ehemaligen Café Residenz an (außer 22. Juli).
7. Juli	14.30 Uhr	Seniorenflug CSU Frauenunion Seniorenheim Rettenberger Straße, „Herbstsonne“	Jeweils donnerstags veranstalten ab 9.30 Uhr die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche.
14. Juli	14.30 Uhr	Seniorenflug Förderverein Seniorenheim Holzerstraße	Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30–16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

SCHÜLERBEFÖRDERUNG AB DER 11. KLASSE

Landratsamt Oberallgäu informiert



Die Kostenfreiheit des Schulwegs gibt es beim Besuch der nächstgelegenen Schule bayernweit bis einschließlich der 10. Klasse. Ab der 11. Jahrgangsstufe besteht ein Erstattungsanspruch, wenn die Kosten des Schulwegs mehr als 395 Euro (Eigenanteil) je Schuljahr pro Familie betragen.

Es besteht weiterhin Kostenfreiheit,

- wenn die Eltern für drei oder mehr Kinder Kindergeld beziehen
- bei Bezug von Leistungen nach SGB II (Hilfe zum Lebensunterhalt)

- bei dauernder Behinderung
- Diese Voraussetzungen sind dem Landratsamt mit entsprechenden Nachweisen zu belegen.

Weitere Informationen hierzu im Internet unter www.oberallgaeu.org oder bei den Sachbearbeitern für die Schülerbeförderung beim Landratsamt Oberallgäu, Frau Taube: 08321/612-235, helga.taube@lra-oa.bayern.de und Herr Hehl: 08321/612-243, martin.hehl@lra-oa.bayern.de

JUNGE LEUTE PFLANZEN JUNGE BÄUME

Tatkräftige Mithilfe bei der Aufforstung des Schutzwaldes leisteten 40 angehende Schreiner und Zimmerer des Beruflichen Schulzentrums Immenstadt im Oberstdorfer Ortsteil Tiefenbach. Die jungen Leute, die in ihrem Handwerk mit dem Werkstoff Holz umgehen, konnten dabei gleich in Augenschein nehmen, wie ihr Werkstoff wächst, welche wichtige Schutzfunktion er hat und wie lange es dauert, bis ein Baum die Hieb reife erreicht hat. 1500 kleine Bäume setzten die Azubis auf der durch Borkenkäfer und Wind entstandenen Freifläche, vorwiegend Buchen und Ahorn. Förster

Stefan Honold betreute die Pflanzaktion, die schon seit einigen Jahren in Zusammenarbeit zwischen Berufsschule Immenstadt und Gemeinde Oberstdorf läuft. In ein paar Jahren könne aus den Setzlingen gemeinsam mit Fichten, Lärchen, Weißtannen, die sich selbst ansamen, ein gesunder Mischwald entstehen. Für Lehrer Werner Weber, der die jungen Handwerker bei der Pflanzaktion begleitete, zeigt das Projekt jedes Jahr von Neuem, wie viel Arbeit und Zeit nötig ist, um aus einer zarten Pflanze einen stattlichen Baum und schließlich den Werkstoff Holz werden zu lassen.

SPRECHSTUNDE VEREIN „SCHAUT HIN!“

Der Verein Schaut hin! für Kinder- und Opferhilfe bietet jeden ersten und dritten Dienstag eines Monats eine Sprechstunde im sozialen Bürgerbüro am Bahnhofplatz (1. OG) an. Sprechzeiten sind jeweils von 14 bis 15.30 Uhr. Schaut hin! Der Name sagt schon einiges über die Ziele des Vereins aus: Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, sich nicht in der Anonymität der Masse zu verstecken, sondern gezielt dort hin zu schauen, wo die wehrlosesten unserer Bevölkerung – Kinder und Frauen –

sexuell missbraucht und körperlich misshandelt werden! Schaut hin! betreut die Opfer und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Der Verein vermittelt schnellstmöglich versierte Therapeuten und Fachkliniken, begleitet zur Polizei und zum Gericht und berät die Opfer in Fragen der staatlichen Hilfe und finanzieller Unterstützung. Die Betreuung erstreckt sich zum Teil über mehrere Jahre. Weitere Informationen zum Verein unter www.schauthinev.de

ZUKÜNFTIGE SCHULKINDER TREFFEN SICH ZUM ERSTEN KENNENLERNEN

Bei schönem Wetter und gemütlicher Atmosphäre trafen sich am Dienstag, 24. Mai, alle zukünftigen Schulkinder aus den fünf Oberstdorfer Kindergärten zu einem ersten Kennenlernen. Gemeinsam verbrachten sie im Kinderhaus St. Nikolaus einen ganzen Vormittag bei Spiel und Spaß miteinander.



TATÜ, TATA – DIE FEUERWEHR WAR DA

Projektwoche im Kinderhaus St. Nikolaus



Die „Kleinsten“ mit Mitarbeiterinnen des Kinderhauses und Herrn Batscheider von der Feuerwehr

Im Rahmen der Projektwochen „rund um die Feuerwehr und Brandschutz“ lernten die Kinder viel über die Feuerwehr und das Verhalten im Brandfall. Die Kinder besuchten das Feuerwehrhaus Oberstdorf, schauten sich die Fahrzeuge an, probierten den Spritzschlauch aus und löschten mithilfe der Feuerwehrleute einen Brand. Hoch hinaus ging es mit der Drehleiter des Feuerwehrautos und die Kinder schauten sich dabei Oberstdorf von oben an.

Bei einem Probealarm im Kinderhaus übten die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall. Der krönende Abschluss war die Einfahrt des Feuerwehrautos vor dem Kinderhaus.

Damit hatten dann auch die Kleinsten des Kinderhauses ein unvergessliches Erlebnis auf der Drehleiter. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Oberstdorf.



KOMMUNALE MUSIKSCHULE OBERSTDORF VdM
DIE BESTE MUSIKALISCHE AUSBILDUNG FÜR IHR KIND –
STAATLICH GEPRÜFT –
KOMMUNALE MUSIKSCHULE – EIN BESONDERER ANSPRUCH



Kommunale Musikschule VdM

Wir sind die einzige kommunale Musikschule VdM im südlichen Oberallgäu. Wir unterliegen keinerlei Vereinsinteressen oder Vereinsbeschränkungen.

Der Unterricht orientiert sich am höchsten musikalisch-pädagogischen Standard.

Selbstverständlich sind wir auch Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM). Nur wer die hier geforderten und gesetzlich festgelegten Richtlinien erfüllt, darf das Qualitätsprädikat „Musikschule“ tragen. Für uns bedeutet dies Anreiz und Verpflichtung.

Musik von A – Z

Wir unterrichten alle Fachbereiche von A – Z, von der Altblockflöte bis zur Zither.

Für die kleinen Musiker (4 bis 6 Jahre) bieten wir den Grundkurs

„Musikalische Früherziehung“ an. Besonders talentierte Schüler kommen in den Genuss unserer kostengünstigen „Förderklasse“. Zusätzliches Ensemblespiel und musiktheoretischen Ergänzungsunterricht gibt es für unsere Schüler kostenlos. Fragen Sie außerdem nach unseren Mehrfach- und Familienermäßigungen.

Sichern Sie sich einen Unterrichtsplatz

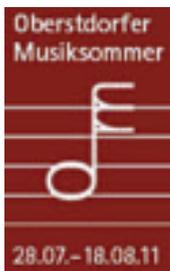
Aufgrund der großen Nachfrage können wir nicht allen Bewerbern einen Unterrichtsplatz garantieren. Anmeldungen sollten bis spätestens 25. Juli für das jeweils folgende Schuljahr erfolgen. Die Zuteilung der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Kommunale Musikschule Oberstdorf VdM

Alpgaustr. 28 · 87561 Oberstdorf · Tel. (083 22) 9 40 63 60

ERÖFFNUNG DER LÄNDERSPIELE AM 28. JULI

mit prominenten Gästen aus Politik und Wirtschaft



Länderspiele! – wer denkt da in Oberstdorf nicht sofort an sportliche Großereignisse? Ambitioniert greifen hochkarätige Künstler und exzellente junge Musiker diese Assoziation auf. Sie interpretieren die thematische Idee des Oberstdorfer Musiksommers mit einem phantasievollen und kontrastreichen Konzertgeschehen, das vom L'Orfeo Barockorchester „Im Italienischen Stile“ eröffnet wird. Bei dem musikalischen Wettstreit treffen sich Musik und Mitwirkende aus Region, Ländern und Kontinenten. Klingen die „Opern auf Bayrisch“ noch richtig heimisch, verschmelzen bei „African Tales“ traditionelle Musiküberlieferung und europäische Konzerttradition zu spannenden und mitreißenden Klangbildern. Prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft hat der künstlerische Leiter Prof. Peter Buck zum Auftakt der „Länderspiele“ eingeladen: „Der Eröffnungsempfang am 28. Juli erfährt einen großen Zuspruch. Wir freuen uns auf das Kommen von Dr. Wolfgang Heubisch, dem bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Sein Vorgänger im Amt, Dr. Thomas Goppel, besuchte vor einem Jahr als Präsident des Bayerischen Musikrates zum ersten Mal den Oberstdorfer Musiksommer und war von dem Gebotenen so angeatan, dass er spontan seine Wiederkehr zusagte. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Kulturpartnerschaft mit der Stadt Isny begrüßen wir Bürgermeister Rainer Magenreuter und zum Start der Kultur-Kooperation mit der Walser Privatbank wird Vorstandsmitglied Florian Widmer in seinem Grußwort die Beweggründe für die Förderung des Klassikfestivals aufzeigen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit den weiteren Bürgermeistern der Region und mit Landrat Gebhard Kaiser, die das Festival ebenso tatkräftig unterstützen wie die Hausherren Oberstdorfs, der Erste Bürgermeister Laurent O. Mies sowie die Geistlichkeiten Pfarrer Peter Gugenberger und Pfarrer Markus Wiesinger. Zum Eröffnungsempfang erwarten wir die Sponsoren und Förderer, dank deren großzügiger Förderung das Klassikfestival und seine hochwertige Nachwuchsarbeit in gewohntem Umfang und erstklassiger Qualität stattfinden können. Besonders herzlich



Prof. Peter Buck

lade ich die Kuratoren und Mitglieder der Vereinigung der Freunde und Förderer ein, denen ich für ihre oftmals langjährige Treue und Verbundenheit danke.“

Die Eröffnungsfeier im Johannisheim beginnt um 18 Uhr und wird vom Cambodunum Quartett aus Kempten musikalisch umrahmt. Das aus vier jungen Damen bestehende Ensemble qualifizierte sich über seine erfolgreiche Teilnahme bei „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene für das vom Allgäuer Zeitungsverlag gestiftete Stipendium „Allgäuer Talente gesucht“ – im Meisterkurs für Kammermusik wird es von Peter Buck weitere wichtige Impulse für seinen künstlerischen Werdegang erhalten.

KONZERTE DER KOMMUNALEN MUSIKSCHULE

Seit Januar 2010 gibt es die Konzertreihe „Freitagskonzerte“, eine einzigartige Bereicherung des Oberstdorfer Kulturlebens. In Kooperation mit den Trachtenvereinen Oberstdorf, Tiefenbach und Schöllang, den Musikkapellen Oberstdorf und Schöllang sowie den Jodlergruppen Oberstdorf und Tiefenbach bietet die Kommunale Musikschule ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei.

Harfenmatinee

Sonntag, 3. Juli 10.30 Uhr Oberstdorf Haus

Eine Weltreise mit der Harfe. Heimische Klänge erklingen ebenso wie irische Balladen und lateinamerikanische Melodien.

Freitagskonzert: Klarinetten- und Saxofonkonzert

Freitag, 8. Juli 20 Uhr Oberstdorf Haus

Von Klassik bis Moderne reicht das musikalische Spektrum, das Ihnen Klarinettenisten und Saxofonisten der Kommunalen Musikschule bieten.

Rock-/Popkonzert

Freitag, 15. Juli 18 Uhr Kurpark

Nach dem überwältigenden Erfolg des Vorjahres präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder Nachwuchsbands aus der Region wie „Black and Wite“ in einem Rock-Pop-Open-Air im Kurpark vor dem Oberstdorf Haus.



Kommunale Musikschule VdM

DAS GEHEIME LEBEN DER PIRATEN

Kindermusical der Kommunalen Musikschule Oberstdorf am Freitag, 22. Juli, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Für Käpt'n Danton und seine Piraten gibt es derzeit nichts zu tun. Da kommt eine Flaschenpost gerade recht, denn sie verriet das Versteck eines Schatzes. Also macht sich die Crew der Esmeralda, begleitet von Prinzessin Filomena und ihrer Gouvernante Donna Dolores, auf die Suche nach der geheimnisvollen Schatzinsel.

Doch das ist erst der Anfang einer spannenden Geschichte, denn der Weg zu Ruhm und Reichtum ist voll schrecklicher Gefahren und unerwarteter Überraschungen.

Für die Crew der Musikschullehrer Martina Noichl und Stefan Heidweiler hingegen gibt es seit einiger Zeit Arbeit genug. 30 Mitwirkende, darunter der 25-köpfige Kinderchor der Musikschule Oberstdorf, proben seit Monaten für die Aufführung des Musicals „Das geheime Leben der Piraten“, aus der Feder von Andreas Schmittberger.

Im Oberstdorf Haus präsentieren sie auf der Bühne des Großen Saals lebendiges Musiktheater mit einer ergreifenden Mischung aus Wortwitz und Spielfreude.

Der Eintritt ist frei.



Kommunale Musikschule VdM

TAG DER HARMONIKA

Oberstdorfer Musikschüler in Passau erfolgreich

Sehr erfolgreich waren die Schüler der Kommunalen Musikschule Oberstdorf beim Wettbewerb „Tag der Harmonika 2011“ am 28. Mai in Passau. Der Wettbewerb, der zu den größten Deutschlands zählt, wird vom Deutschen Harmonika-Verband, Bezirk Niederbayern/Oberbayern, veranstaltet. Bei diesem bedeutenden Wettbewerb die Bewertung „gut“ zu erreichen, setzt bereits großes Engagement und Können voraus. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit Prädikat,

die drei Punktbesten jeder Altersgruppe bekommen Pokale. Die Kommunale Musikschule Oberstdorf war mit neun Musikern angereist. Bereits morgens um 4 Uhr waren die Oberstdorfer – noch etwas müde – in zwei Autos Richtung Passau aufgebrochen. Mit dabei: zwei Duos und zwei Solisten mit der Steirischen sowie drei Akkordeonisten in der Wertung Klassik und Unterhaltungsmusik.

Acht von neun Oberstdorfern bekamen beim Wettbewerb einen der begehrten Pokale. In der Wertung „Klassik“ schafften dies die beiden Akkordeonistinnen Nele Haunschuld und Marina Brandmair, wobei Marina Brandmair in dieser hart umkämpften Kategorie auch noch die höchste spielerische Bewertung „hervorragend“ erhielt. Bei ihrem ersten Wettbewerb außerhalb Oberstdorfs sicherte sich Verena Knisel aus Schöllang einen Pokal, die Wertung „sehr gut“ bekam Akkordeonist Valentin Metzger. Bei den Steirischen-Duos lagen Theresa und Maria Burlefinger mit der Wertung „ausgezeichnet“ mit Pokal sowie Franz Martin und Daniel Eberle mit dem Prädikat „hervorragend“ mit Pokal ganz vorn. Die Höchstnote „hervorragend“ und einen Pokal erspielte sich außerdem Dominik Klaus in der Kategorie Steirische Solo. Auf der Rückfahrt, die sich weit bis nach Mitternacht hinzog, wurde das Ergebnis entsprechend gefeiert – von Müdigkeit keine Spur!



Erfolgreiche Musikschüler aus Oberstdorf nach ihrer Reise nach Passau zum Wettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbandes: (vorne, von links) Verena Knisel, Maria und Theresa Burlefinger, Nele Haunschuld und Marina Brandmair sowie (hinten, von links) Dominik Klaus, Valentin Metzger, Daniel Eberle und Franz Martin

WELT-(ER)-FINDUNG

ZEITGENÖSSISCHE PHOTOGRAPHIE AUS DER SAMMLUNG OLBRICHT IN DER VILLA JAUSS

Vernissage: Freitag, 8. Juli 2011, um 19 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Thomas Olbricht

Einführung: Wolfgang Schoppmann

John Patrick Kohl

Ausstellung: 9. Juli bis 9. Oktober 2011,

jeweils Do., Fr., Sa., So. von 15 bis 18 Uhr



Desiree Dolron, Xteriours V,
2001–2009, © Desiree Dolron

FRANZÖSISCH + ITALIENISCH + DEUTSCH = MUSIK

Eurostage



Siebzig junge Musiker aus Settimo/Italien, Megève/Frankreich und Oberstdorf wachsen vom 4. bis 8. August zum „Euro-Stage-Orchester 2011“ zusammen. Das Konzert des Euro-Stage-Orchesters 2011 am Sonntag, 7. August, um 19 Uhr im Oberstdorf Haus ist der Höhepunkt der musikalischen Zusammenkunft unter dem Nebelhorn. An den Proben tagen werden Musikstücke aus Frankreich, Italien und Deutschland einstudiert. „Wo die Sprache an ihre Grenzen stößt, fängt die Musik an“, so Georg Ried, der Blasmusikexperte des Bayerischen Rundfunks. Er hat die Patenschaft für das internationale Jugendmusikertreffen in Oberstdorf übernommen. Nicht nur die Musik ist bei der Musikkapelle Oberstdorf „handgemacht“. Das Logo für „Euro-Stage-2011“ entwarf die 18-jährige Klarinetistin Victoria Gerber. Gegründet wurde das internationale Jugendmusikertreffen 2008 in Frankreich von der Musikkapelle Megève. Die musikalische Herausforderung, eine gemeinsame Unterkunft und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung lassen Sprach-Barrieren schwinden und stärken das „Wir-Gefühl“ des Euro-Stage-Orchesters. Die Anmeldung des jüngsten

Teilnehmers kommt aus Italien: Milena, eine zehnjährige Flötistin. Die ältesten Musiker des „Euro-Stage-Orchesters 2011“ sind gerade volljährig geworden.

Zur Person Georg Ried

Das Herz des Allgäuers schlägt für die Blasmusik. Der studierte Musiker moderiert u. a. im Bayerischen Rundfunk die Sendung „B1 Blasmusik“ und „Bayern-Burgen-Blasmusik“ im Bayerischen Fernsehen. Ried moderiert die Bühnenauftritte zahlreicher namhafter Blasorchester und absolviert als Vortragskünstler Auftritte mit selbstverfassten mundartlichen Texten. Neben humorigen Werken in Ostallgäuer Mundart verfasste Georg Ried Nachschlagewerke, Biografien und Bühnenstücke, hauptsächlich aus dem blasmusikalischen Themenbereich.



TERMINE JULI 2011



Vorträge

Mittwoch, 6. Juli: Gehirn und Nervensystem stärken.

Vortrag von Ursula Göppel-Sandler, Heilpraktikerin

Mittwoch, 13. Juli: Von Südtirol zum Vierwaldstätter See, Videofilm von Pfarrer Peter Guggenberger

Mittwoch, 20. Juli: Was hat das Horn der Kuh mit meiner Milch zu tun? Vortrag von Susanne Schwärzler, Demeterbäuerin und Buchautorin, Kempten

Mittwoch, 27. Juli: Ein Gottesbild – inspiriert von naturwissenschaftlichen Einsichten. Vortrag von Erwin Neu, Theologe und Naturwissenschaftler

Mittwoch, 3. August: Schlüssel zum Glück, Vortrag von Thomas Göppel, Dipl.-Soz. päd., Dipl.-Theologe,

Behindertenseelsorge Augsburg

Jeweils 20 Uhr, Katholisches Johannisheim

Konzerte

Samstag, 9. Juli, 20 Uhr: Nocturnes – Stefan Barcsay (klassische Gitarre) spielt Werke von Tarrega, Villa-Lobos, Edwards und Schneider; Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro), Evangelische Christuskirche

Samstag, 23. Juli, 20.30 Uhr: Konzert der Zarewitsch Don Kosaken – Russische Weisen und Gesänge aus der orthodoxen Liturgie; Eintritt: Vorverkauf (Oberstdorf Haus) 17 Euro, Abendkasse 19 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro; Abendkasse und Einlass ab 19.30 Uhr, Ev. Christuskirche

Singen verleiht der Seele Flügel – Offenes Singen

Mittwoch, 20. und 27. Juli, jeweils 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

Oberstdorfer Geschichte(n) –

Gang über den Oberstdorfer Waldfriedhof

Freitag, 29. Juli, 10 Uhr, Treffpunkt vor der Kapelle, Dauer ca. 1 Stunde

Kapellenfahrt mit dem Oberstdorfer Marktbähnle

Dauer ca. zwei Stunden, Abfahrt ab Kurpark
Dienstag, 19. Juli und 2. August – jeweils 13.30 Uhr

Reiseseegen-Gottesdienst

Freitag, 29. Juli, 20 Uhr, Evangelische Christuskirche

Mit Kneipp in den Tag

Ab 18. Juli jeweils montags um 9 Uhr, an der Kneippanlage in den Loretowiesen

Innere Erlebnisse:

Imagination, Entspannung, Meditation und Phantasieren zum Aufbau einer Christusbeziehung mit Kurseelsorger Pater Peter Wagner SAC, Katholisches Johannisheim
Dienstag, 5. Juli, 19. Juli, 2. August – jeweils 17 Uhr

Vortragsreihe: „Evangelisch – das Ganze Leben“

Dienstag, 5. Juli: Wo die Seele auftankt. Leben im Jetzt – mit Gästefarrer Norbert Unkrich

Dienstag, 12. Juli: Leben in Würde. Wenn Pflege im Alter zur Last wird – mit Gästefarrer Norbert Unkrich

Dienstag, 19. Juli: Euch ein neues Vaterland. Der große Marsch der Salzburger Exulanten im November 1731. Die Schriftstellerin Brigitte Günther stellt ihren Roman vor.

Musikalische Gestaltung: Laura Morweiser (Harfe),
Eintritt frei
Dienstag, 26. Juli: Zwischen den Zeilen die Bibel entdecken –
mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers
Jeweils 20 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

Meditative Orgelmusik mit Johannes Böhm
Kath. LorettoKapelle – Donnerstag, 14. Juli und 28. Juli –
jeweils 16.30 Uhr
Kath. Pfarrkirche – Donnerstag, 7. Juli und 21. Juli –
jeweils 16.30 Uhr

**Kapellenführung mit Pater Peter Wagner SAC,
Katholische LorettoKapellen**
Donnerstag, 14. Juli und 28. Juli – jeweils 17 Uhr

**Kirchenführung mit Pater Peter Wagner SAC,
Katholische Pfarrkirche**
Donnerstag, 7. Juli und 21. Juli – jeweils 17 Uhr

Allgäuer Hausmusik von jungen Künstlern
Dienstag, 12. Juli, 19 Uhr, Eintritt frei, Pavillon im Kurpark,
bei schlechtem Wetter im Oberstdorf Haus
Dienstag, 26. Juli, 17.00 Uhr, Eintritt frei, Loretto

GOTTESDIENSTE FEIERN – IN HERRLICHER NATUR

Sich eine Auszeit gönnen. Zur Ruhe kommen. Nachdenken
über sich und sein Leben: im Licht Gottes, in seiner
wunderbaren Schöpfung.
All das verbindet sich mit dem Feiern von Gottesdiensten
unter offenem Himmel.
Nicht nur Gäste und Urlauber, auch Sie als Einheimische
laden wir herzlich ein zu folgenden Berggottesdiensten:

Katholisch

Sonntag, 3.7.	10.30 Uhr	Bergmesse der FFW, Fellhorn Gipfel
Dienstag, 5.7.	11 Uhr	Söllereck, Alpe Schratzenwang,
Donnerstag, 7.7.	11 Uhr	Fellhorn, Station Schlappoldsee
Dienstag, 12.7.	11 Uhr	Oytal, 500 m nach dem Oytalhaus
Donnerstag, 14.7.	11 Uhr	Café Breitenberg
Dienstag, 19.7.	11 Uhr	Laiter, neben dem Gasthof
Donnerstag, 21.7.	11 Uhr	Söllereck, Alpe Schratzenwang
Samstag, 23.7.	11 Uhr	Fellhorn (Station Schlap- poldsee), Jakobikirbe
Dienstag, 26.7.	11 Uhr	Oytal, 500 m nach dem Oytalhaus

Donnerstag, 28.7.	11 Uhr	Nebelhorn, Station Höfatsblick
Dienstag, 2.8.	11 Uhr	Söllereck, Alpe Schratzenwang

Evangelisch

Mittwoch, 6.7.	11 Uhr	Berggasthof Laiter, Anfahrt möglich mit dem Markt- bähnle ab Kurpark 10 Uhr, Rückfahrt 13 Uhr
Sonntag, 9.7.	11 Uhr	Fellhorn, Station Schlappoldsee
Mittwoch, 13.7.	11 Uhr	Fellhorn, Station Schlappoldsee
Sonntag, 17.7.	11.30 Uhr	Bergblumenfest, Nebelhorn, Station Höfatsblick
Mittwoch, 20.7.	11 Uhr	Nebelhorn (Station Höfatsblick)
Mittwoch, 27.7.	11 Uhr	Schratzenwangalpe/ Söllereck
Mittwoch, 3.8.	11 Uhr	Berggasthof Laiter, Anfahrt möglich mit dem Markt- bähnle ab Kurpark 10 Uhr, Rückfahrt 13 Uhr

Bei Regen entfallen die Berggottesdienste!



Messe am Fellhorn

SONNTÄGLICHE REIHE „MUSIK AM SCHÖNBlick“

Familienberg Söllereck bedeutet auch, der Jugend ein Forum
zu bieten: Im Rahmen der sonntäglichen Reihe „Musik am
Schönblick“ zeigen junge Oberstdorfer Musiker am Berghaus
Schönblick ihr Können. Von 11 bis 14 Uhr musizieren jeden
Sonntag junge Formationen auf der Terrasse des Berghauses
Schönblick: bis 24. Juli und vom 11. September bis
9. Oktober.

Die Veranstaltung bietet neben grandiosen Ausblicken in
die Oberstdorfer Bergwelt und leckerer Allgäuer Küche die
harmonischen Klänge der jungen Nachwuchsmusiker.
Der Eintritt ist frei.



Hörnertrio



EVANGELISCHER KIRCHBAUVEREIN OBERSTDORF NEU GEGRÜNDET



Die evangelische Kirchengemeinde geht großen Vorhaben entgegen. Ein neues, einladendes Gemeindehaus soll gebaut werden. Aber damit nicht genug. Auch die Kirche bedarf einer grundlegenden Sanierung. So sind wir finanziell stark gefordert. Auf 1,6 Millionen Euro belaufen sich die geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme. Davon muss die Kirchengemeinde mindestens 400.000 Euro selbst aufbringen. Um diese Summe stemmen zu können, sind wir auf umfangreiche Unterstützung angewiesen.

Deshalb freuen wir uns, dass wir vor Kurzem einen Förderverein gründen konnten, zu dessen Gründungsversammlung wir ca. zwanzig Menschen begrüßten.

Im „evangelischen Kirchbauverein“ hat Dr. Otto Nübel den Vorsitz inne, Schriftführer ist Friedhelm Krebs und die Verwaltung der Finanzen liegt bei Gerlinde Batscheider. Außerdem gehören dem Vorstand als Beisitzer Pfarrer Markus Wiesinger und Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers an. Als Gründungsmitglieder fungierten außerdem Christa Lechler sowie Bürgermeister Laurent O. Mies.

Wir hoffen, dass sich dem Verein viele anschließen, damit

wir funktionelle, freundliche Räume für ansprechende kirchliche Angebote schaffen können.

Deshalb würden wir uns auch über Ihren Beitritt sehr freuen!
Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer



Gründungsmitglieder des Evangelischen Kirchbauvereins Oberstdorf e.V. (von links): Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers, Pfarrer Markus Wiesinger, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Christa Lechler, Vorsitzender des Kirchbauvereins Dr. Otto Nübel, Schatzmeisterin Gerlinde Batscheider, 1. Bürgermeister Markt Oberstdorf Laurent O. Mies, Schriftführer Friedhelm Krebs

GÄSTEPFARRER NORBERT UNKRICH VERTRITT IN DER URLAUBSZEIT



Pfarrer Norbert Unkrich

In der Urlaubszeit von Pfarrerin Ditz-Sievers und Pfarrer Sievers versieht Pfarrer Norbert Unkrich aus Bad Bergzabern in der Südpfalz den Dienst in der Gäste- und Kurseelsorge.

Erwartungen

Schmucke Bauernhäuser und hübsche kleine Kirchen und Kapellen, sattgrüne Wiesen, heiter plätschernde Fließchen – all das eingebettet zwischen grandiosen Bergmassiven. Wanderfreunden, Urlauberinnen und Urlaubern, Familien, die sich auf ihren Urlaub, ihre Ferien in den Bergen vorbereiten, sind getragen von solchen Bildern und Erwartungen.

Entschleunigung

Rast machen, ausspannen, tief atmen, die gute Luft genießen, die Stille der Berge in mir aufnehmen, auftanken für die Seele. All das kann ich und darf ich in dieser wunderschönen Urlaubswelt. Diese Bilder, diese Erlebnisse, diese Wahrnehmungen habe ich, wenn ich mich, wie auch in diesem Jahr, auf meinen Gästefarrdienst – bisher neun Jahre für das Kleinwalsertal, heuer für die Aufgaben in Oberstdorf – vorbereite.

Achtsamkeit

Berggottesdienste, Andachten, Meditationen bei Musik und Kerzenschein, Themen, die mein Alltagsleben bestimmen, Gespräche mit Gästen und einfach nur zuhören, das sind Aufgabenfelder, auf die ich mich freue und die ich mit den Besucherinnen und Besuchern angehen werde.

Kraftquelle

Meine Frau und ich – aus Bad Bergzabern in der Südpfalz (Evangelische Kirche der Pfalz) anreisend – freuen uns auf den vierwöchigen Gästefarrerdienst in Oberstdorf und hoffen und wünschen, dass sich recht viele Gäste an den Angeboten, die ich zu verantworten habe, beteiligen und die Erfahrungen als Kraftquelle für ihren Alltag für zu Hause mitnehmen können!

Ihr
Norbert Unkrich, Pfarrer i. R.



ÖKUMENISCHE NACHT DER KIRCHEN

Am 27. Mai fand in Oberstdorf zum ersten Mal die „Ökumenische Nacht der Kirchen“ mit einem geistlichen und musikalischen Programm statt.

Von 21 bis ca. 1 Uhr bestimmten die Elemente Feuer, Luft, Wasser und Licht das evangelische Programm in der Christuskirche.

GERTRUD-VON-LE-FORT-MEDAILLE AUFGELEGT

Anlässlich des 135. Geburtstages von Gertrud von le Fort legt der Verein Münzfreunde Minden und Umgebung e.V. eine Medaille auf. Sie zeigt auf der einen Seite ein Porträt der Dichterin, auf der anderen Seite das Geburtshaus in Minden, dazu ein Zitat aus „Hymnen an Deutschland“.

Auflage und Preis:

- a) Ausführung in Gold (585), Prägeauflage nach Bestellung, Preis nach Goldpreis (ca. 1.200 bis 1.350 Euro)
- b) Ausführung in Silber (999), Prägeauflage ca. 100 Stück, Preis: 59 Euro
- c) Ausführung in Bronze, Prägeauflage ca. 50 Stück, Preis 29 Euro

Alle Ausgaben haben einen Durchmesser von 42 mm.

Bestellt werden kann die Medaille bei: Münzfreunde Minden und Umgebung e.V., Hahler Straße 169, 32427 Minden. Für die Zusendung entstehen gegebenenfalls Portokosten in Höhe von 6,50 Euro.



HÜNDRT JOHR KOANINGAR FUIRWEHR



Am 10. Juli richtet d Fuirwehr Koana zum Hündrtjährige a Fescht am Fuirwehruhüs aa. Afange dimbr mit ar Meas um a 11e a dr Kappl z Koana. Nâcha gembr mit am Umzug as Fuirwehruhüs. Do hämbr an gmieatlene Hock und do drzue spielt d Gruppe „Uifach so“. Ibr uiban Bsüech dätet mir is gschied froie, Fuirwehr Koana

SO KLINGT'S BEI IS

Am Mittwoch, 20. Juli, findet ab 19 Uhr in Tiefenbach am Waldfestplatz der traditionelle Heimatabend des GTEV Breitachtaler „So klingt's bei is“ statt. Auf das vorausgehende Standkonzert der Blaskapelle Oberstdorf folgen Einlagen der vereinseigenen Gruppen, und das Musiktrio Almajó aus

Burgberg sorgt für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch am Mittwoch, 3. August, laden die Breitachtaler wieder zum Heimatabend „So klingt's bei is“ nach Tiefenbach ein.



FEUERWEHR-WALDFEST

Am Samstag, 23. Juli, geht es am Parkplatz Renksteg bei Oberstdorf wieder hoch her. Dann nämlich richtet die Oberstdorfer Feuerwehr das große Waldfest aus. Ab 11.30 Uhr soll es losgehen, sofern das Wetter mitspielt, mit Unterhaltung für Jung und Alt. Tagsüber spielen die bekannten „Bergstätt-Musikanten“, sie bezeichnen sich selbst als „10-Mann-Blaskapelle“ und spielen alles von Blasmusik bis Schlagertitel. Zwischendurch werden Einlagen der Oberstdorfer Jugendtrachtengruppen das Nachmittagsprogramm abrunden.

Für Kinder stehen Hüpfburgen, Trampolin, Ponyreiten, Elektro-Kart, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr auf dem Programm. Auch die durch Feuerwehrmänner selbst gebaute Kindereisenbahn dreht am Festplatz ihre Runden. Speisen und Getränke werden in gewohnter,

großer Auswahl angeboten. Tombola und Wettbewerbe mit Gewinnchancen beim „Stopsello“ oder am Schießstand werden ebenso angeboten wie das „Entenangeln“. Am Abend, ab 19.30 Uhr, bitten die „Goldberg-Musikanten“ zum Tanz. Die vier Oberallgäuer Musikanten zählen zu den Spezialisten der volkstümlichen Unterhaltungsmusik. Doch auch zeitgemäße, moderne Titel der Pop- und Schlager-Szene gehören zum vielfältigen Repertoire. Der Weg zum Festplatz ist einfach zu erreichen. Bis 18.30 Uhr gibt es eine Omnibuslinie ab dem Busbahnhof. Zusätzlich fahren Stellwägen ab dem Megève Platz. Und ab 19 Uhr ist ab dem Oberstdorf Haus ein kostenloser Transfer mit dem Oberstdorfer Marktbähnle eingerichtet. Bei Regenwetter wird das Waldfest von Samstag, 23., auf Sonntag, 24. Juli, verschoben.

waldfest

der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf e.V. am Festplatz Renksteg

Samstag, 23. Juli 2011
ab 11.30 Uhr

Das gesamte Nachmittagsprogramm Sonntag, 24. Juli

Unterhaltung und Unterhaltung mit den **Bergstätt-Musikanten** Einlagen der Oberstdorfer Jugendtrachtengruppen.

Abends wieder zum Tanz: **Goldberg-Musikanten**

Kinderland mit: Hüpfburgen, Trampolin, Ponyreiten, Kindereisenbahn, Elektro-Kart, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr!

Speisen und Getränke in großer Auswahl. Wildschweinbraten für Jung und Alt mit Wildschweinbraten-Preisen

ALLGÄUER ALPENHAUSEN

waldfest oberstdorf

INSTRUMENTE ZUM ANFASSEN

Tag der offenen Türe bei der Musikkapelle Oberstdorf



Am Samstag, 9. Juli, lädt die Musikkapelle Oberstdorf von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Vielharmonie (Proberaum im Gebäude der Grundschule) ein. Alle Musikbegeisterten, die sich gerne über die unterschiedlichen Instrumente eines Blasorchesters informieren möchten, sind dazu herzlich willkommen. Die jeweiligen Fachlehrer der Musikschule Oberstdorf stehen zu einem Austausch zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Informationen über die drei

Blasorchester, das Kinderblasorchester „KibO“, das Jugendblasorchester „JubO“ und die Musikkapelle Oberstdorf „MKO“, und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Michael Vogler, KibO

LUMEPÄ

Altpapiersammlung am 22. Oktober

Neben dem Dorffest im Pfarrgarten am 6. August, engagiert sich der Verein Lumepa e.V. und der Freundeskreis Pater



Auch unsere „Jüngsten“ helfen mit!

Dionys seit nunmehr über 50 Jahren für soziale Zwecke in Oberstdorf und der Dritten Welt. Leider können aus technischen Gründen die Bereiche Altmüll und Altkleider nicht mehr abgedeckt werden. Wir bitten aber alle Oberstdorfer Bürger, uns bei der Altpapiersammlung im Herbst zu helfen, Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte usw., wenn möglich gebündelt, für uns aufzubewahren. Wir danken den Oberstdorferinnen und Oberstdorfern für die Unterstützung, allen freiwilligen Helfern, dem Markt Oberstdorf, der Aktion Hoffnung, dem ZAK und allen Firmen, die uns jedes Jahr die Sammelfahrzeuge zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe, gemeinsam stark für „Eine Welt“. Ihr Lumepa e.V.

STAMMTISCH DER CSU-FRAUENUNION



INFO:

Die CSU-Frauenunion trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in „Anjas Brotzeitstübe“.

Am Mittwoch, 1. Juni, um 19.00 Uhr veranstaltete die CSU-Frauenunion Oberstdorf ihren monatlichen Stammtisch. Zu Gast waren die neu gewählte CSU-Frauenunions-Kreisvorsitzende Claudia Homanner und die Vorsitzende des Vereins für Opferhilfe, Resi Kraft. Beide Damen berichteten von ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Besondere Aufmerksamkeit kam hier Resi Kraft zu. Die Frauenunion spendete vor Kurzem 100 Euro an den Verein „Schaut hin!“. Frau Kraft berichtete über die Verwendung des Spendenschecks für ein sexuell missbrauchtes Kind. Diesem



Claudia Homanner und Resi Kraft

Kind werden nun Reitstunden und Musikstunden an der Heimorgel finanziert. Solche Therapiestunden für die Opfer werden von den Krankenkassen leider nicht bezahlt. Viele Fragen hatten die Damen in Anschluss an den Bericht von Resi Kraft und es entwickelte sich eine angeregte Diskussion über Opfer und geschädigte Familien.



Am 15. Juni wurde Frau Rosemarie Riedel 90 Jahre alt. Frau Riedel engagiert sich bereits seit 1981 bei der CSU-Frauenunion Oberallgäu. CSU-Frauenunions-Ortsvorsitzende Annegret Hein (links) und 3. Bürgermeister Toni Huber (rechts) gratulierten der Jubilarin Rosemarie Riedel (Mitte).

BERGWACHT IM EINSATZ

Das Team der Bergwacht Oberstdorf engagiert sich ehrenamtlich für die Bergrettung. Die Bereitschaft Oberstdorf übernimmt im Einsatzgebiet der Gemeinde Oberstdorf die Bergung von Verunglückten, deren Suche und die notfallmedizinische Versorgung. Dies erfolgt oftmals unter schwierigen Bedingungen und in enger Zusammenarbeit mit den Luftrettungsdiensten.

27. Mai – Nachteinsatz am Rubihorn

Am Nachmittag machte sich ein 52-jähriger Kölner auf den Weg zum Rubihorn.

Nach Auffahrt zur Seealpe nahm er den falschen Weg – einen Wirtschaftsweg, der im Nichts endet. Von hier aus ging der Mann querfeldein und stieg über Unterholz, Rinnen und steiles Gras- und Schrofengelände auf. Er verstieg sich immer weiter und als er weder vor noch zurück kam, alarmierte er um 1 Uhr nachts Bergwacht und Polizei. Fünf Mann und eine Frau der Bergwacht Oberstdorf machten sich auf, um den Mann bei starkem Regen in der Nacht zu retten. In einer neunstündigen Aktion mit neun Abseilstellen brachten sie den Mann in Sicherheit.

2. Juni – Nachteinsatz am Heilbronner Weg

Gegen 19.30 Uhr löste der Meldeempfänger der Bergwacht Oberstdorf aus:

drei verstiegene Männer am Heilbronner Weg!

Die Studenten aus Nürnberg wollten vom Waltenberger Haus zur Enzianhütte gehen.

Die Personen verstiegen sich und meldeten einen Notruf bei der Rettungsleitstelle.

Der Einsatzleiter versuchte, mit dem Rettungshubschrauber Christoph 17 in die Richtung der Männer zu fliegen. Wegen des Hochnebels war das nicht möglich. Die Verstiegenen konnten anfangs keine genaueren Angaben zu ihrem Standort machen. Nachdem sich das Wetter kurzzeitig etwas besserte, war ein Handy-Telefonat möglich und es wurde klar, dass sich die Studenten am Törl des Heilbronner Wegs verstiegen hatten.

Drei Mann der Bergrettung machten sich mit dem Geländefahrzeug auf ins Rappental, und von dort zu Fuß zur Rappenseehütte. Leider konnte Christoph 17 auf Grund des sehr starken Hochnebels – auch nach mehrmaligem Anflug – keine Bergwachtmänner absetzen. Dank des Hüttenwirts konnte Sicherungsgerät mit der Materialbahn zur Rappenseehütte transportiert werden. Weitere fünf Bergwachtmänner machten sich zu Fuß auf den Weg. Gegen 22.30 Uhr fanden die Bergretter die Studenten, sie wurden über Seilgeländer gesichert und in einer aufwendigen Aktion gerettet. Gegen 2.30 Uhr kamen alle gesund an der Hütte an. Im Einsatz waren zehn Bergwachtmänner und -frauen.

7. Juni – Einsatz am Auwaldsee

Ein 56-jähriger Jogger machte sich von Oberstdorf über den Illerdamm nach Fischen auf. Als er am Auwaldsee ankam, joggte er bis zum Wegende. Anstatt umzudrehen probierte er weglos nach oben zu kommen. Er konnte im Wald dann

irgendwann nicht mehr vor und zurück (Absturzgelände!). Er alarmierte die Bergwacht Oberstdorf. Zwei Bergretter machten sich auf den Weg, um den Mann zu orten und ihn aus seiner misslichen Lage zu befreien. Mit Seil gesichert konnte der Mann unverletzt gerettet werden.

12. Juni – Einsatz am Biberkopf

Alarmierung 12.35 Uhr – abgestürzte Person ca. 200 Meter unterhalb des Biberkopfes (Normalweg von Rappenseehütte) – abgestürzt ist eine 46-jährige Sächsin, die von der Rappenseehütte mit einer Gruppe mit insgesamt acht Personen unterwegs zum Biberkopf-Gipfel war.

Die Frau war auf einem Schneerest ausgerutscht und anschließend ca. 20 Meter durch eine Geröllrinne abgestürzt. Sie hatte sehr viel Glück, dass sie nicht weiter rutschte, da sich unterhalb der Unfallstelle eine sehr hohe Wandstufe befindet.

Mit dem Rettungshubschrauber RK2 flogen der Einsatzleiter und eine Bergretterin sowie der Notarzt des RK2 zum Einsatzort und seilten sich zu der abgestürzten Frau ab. Die Verletzte wurde dann mit einem Flaschenzug in der Rettungswinde nach oben befördert. Der Notarzt stellte mehrere Verletzungen fest (Thorax, Kopfplatzwunde, Ellenbogen). Die Frau wurde zu einem Zwischenlandeplatz geflogen und medizinisch versorgt. Danach holte RK2 Bergretter und Material am Unfallort ab und flog dieses zum Depot im Tal an der Schwarzen Hütte. Ein Bergretter begleitete die restliche Gruppe bis zum sicheren Wanderweg nach unten. Neun Einsatzkräfte waren an diesem Einsatz beteiligt. Aufgrund der sehr guten fliegerischen Leistung der Hubschrauberbesatzung konnte dieser Einsatz bei relativ schlechten Sichtverhältnissen in kürzester Zeit abgewickelt werden. Einsatzende 15.30 Uhr.



Einsatz am Biberkopf

ISU-ADULT-EISKUNSTLAUF-WETTBEWERB



Vom 8. bis 11. Juni fand in Oberstdorf der einzige Erwachsenenwettbewerb der Internationalen Eislauf-Union statt. Fast 500 begeisterte Eiskunstläufer aus aller Welt trafen sich nunmehr zum siebten Mal vor der Allgäuer Bergkulisse, um ihre sportlichen und künstlerischen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Einige Sportler holten sich noch im Vorfeld beim Ice-dome-Trainingscamp, unter der fachkundigen Anleitung der renommierten Trainer Michael Huth, Alexander König, Eran Sragowicz, Verena Seibert und Marie-Therese Kreiselmeyer, den letzten Schliff.

Alle Läuferinnen und Läufer dieses Wettbewerbs müssen laut Reglement zwischen 28 und 75 Jahre alt sein. Bei der Eröffnungsfeier sah man eine bunt gemischte Truppe, einige ehemalige Größen des Sports und andere, die den Zauber des Kunstlaufs erst spät für sich entdeckt haben. Mit dabei war die inzwischen 42-jährige Midori Ito aus Japan, die Eiskunstlaufgeschichte geschrieben hat. Sie sprang als erste Frau der Welt einen dreifachen Axel und eine Dreifach-Dreifach-Kombination, sie war die erste Weltmeisterin der Geschichte, die nicht aus Europa oder Nordamerika stammte und sie stellte sich als erste ehemalige Weltmeisterin nach vielen Jahren in Oberstdorf wieder Preisgericht und Publikum. Ihr Start in der höchsten Kategorie füllte die Halle. Mit einer hinreißenden Vorstellung, in der sie einen gewaltigen Doppelaxel zeigte, belegte sie den zweiten Platz hinter der

Amerikanerin Jan Calan. Calan zeigte in ihrem Programm alle Doppelsprünge außer Axel. Sie ist in Oberstdorf kein Neuling, gewann sie doch auch schon in vergangenen Jahren sowohl im Einzel- als auch im Paarlauf Goldmedaillen. Sportliche Leistungen, Glamour und gute Laune standen während dieser Tage im Vordergrund der Veranstaltung. Im Hintergrund sorgte das gut eingespielte Team von ECO-Eiskunstlauf-Obfrau Marie-Therese Kreiselmeyer für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Betreuung der Sportler und Offiziellen.



Midori Ito

PREIS DER PRO'S



54 Golferinnen und Golfer nahmen die Einladung der beiden Pro's Michael Muschler und Vincent Angerer gerne an. Die Spieler der Klassen B, C und D spielten am Samstag, 4. Juni, ein 18-Loch-Stableford-Wettspiel. Die Spieler der Klasse A spielten am Nachmittag ein Zählspiel. Bei schönem Sonnenschein startete das Turnier um 9 Uhr morgens. Die Flights des Stableford-Turniers gingen gutgelaunt auf die Runde. Das Turnier lag fest in weiblicher Hand, denn in allen drei Klassen gewannen Damen den ersten Preis. Bei der anschließenden Siegerehrung auf der Terrasse des Cafés Gebgoibe bedankte sich Präsident Ferdl Brutscher jun.



Die Sieger (von links nach rechts): Sponsor Michael Muschler, Gabi und Erik Breilmann, Dagmar Klauser, Petra Müller-Marquardt, Kay Wehrich, Edit Kindinger, Doris Sansoni, Hermann Heim, Edda Matt, Max Rickauer, Anette Wehrich, Präsident Ferdl Brutscher jun., Sponsor Vincent Angerer

herzlich bei den Sponsoren sowie bei allen Teilnehmern. Sponsor Michael Muschler verteilte die Preise an folgende Sieger:

Klasse A (Zählspiel):

Brutto Damen: 1. Doris Sansoni (90 Schläge),

2. Sigrid Muschler (93 Schläge).

Brutto Herren: 1. Hermann Heim (78 Schläge),

2. Thomas Babicek (79 Schläge).

Netto Damen: 1. Antonie Lacher (100 Brutto-Schläge, 79 Netto-Schläge).

Netto Herren: 1. Martin Seitz (83 Brutto-Schläge, 67 Netto-Schläge)

Klasse B (Stableford):

1. Edit Kindinger (39 Nettopunkte), 2. Max Rickauer (38 N.);

3. Dagmar Klauser (36 N.).

Klasse C (Stableford):

1. Edda Matt (38 Nettopunkte), 2. Kay Wehrich (35 N.),

3. Petra Müller-Marquardt (35 N.).

Klasse D (Stableford):

1. Gabi Breilmann (40 Nettopunkte), Erik Breilmann (38 N.),

3. Anette Wehrich (31 N.)

Sonderpreise „Nearest to the Pin“:

Damen: Sigrid Muschler (4,96 m),

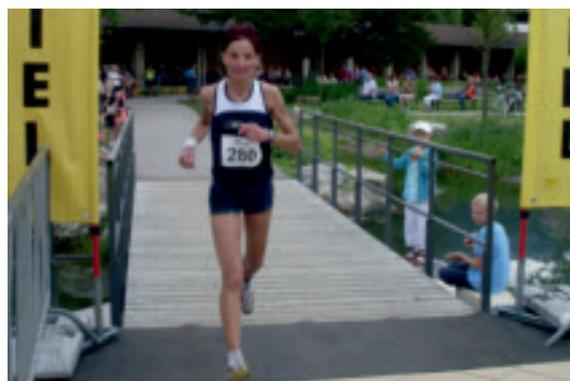
Herren: Roy Gibson (4,98 m)

K. u. A. Wehrich: GC Strelasund, S. Muschler: GC Alpenseehof, alle anderen GC Oberstdorf

12. GEBIRGSTÄLERLAUF

Volksfeststimmung herrschte am 22. Mai im Kurpark von Oberstdorf, als knapp 500 Ausdauersportler für den 12. Gebirgstälerlauf an den Start gingen. Beim Startschuss lag vor den Läuferinnen und Läufern eine Halbmarathonstrecke von 21,1 Kilometern und 350 Höhenmetern, deren landschaftliche Reize vor allem die Siegläufer wohl kaum beachtet haben dürften. Auf der Strecke mit steilen Anstiegen, Asphalt- und Schotteretappen sowie einem Singletail-Abschnitt war der „komplette“ Allrounder gefragt. Tobias Brack vom TSV Buchenberg/Team Haglöfs wurde seiner Favoritenrolle gerecht, denn vom Start weg bis ins Ziel lief er ganz vorn. Am Ende reichte es für den 31-Jährigen mit einer Zeit von 1:13.58 Stunden für einen souveränen Sieg vor dem schnellen Amtsrichter Dr. Alexander Hirschberg aus Sonthofen (2XU/Der Laufladen; 1:15.5). Dritter wurde der Vorjahreszweite Stefan Thurner (SC Breitenwang; 1:16.16). Bei dem Damen siegte überlegen die große Favoritin Marie-Luise Heilig-Duventäster (LG Welfen) mit einer Zeit von 1:27.44 Stunden. Überraschende Zweite wurde Nadine Hailer (TSV Moosbach; 1:30.03.). Eine sensationelle Leistung lieferte Heidrun Besler (TSV Fischen) ab, die mit ihren 55 Jahren zu den Ältesten im Feld zählte und mit 1:32.00 als Dritte ins Ziel kam. Tobias Brack, der vor drei Jahren beim Gebirgstälerlauf gesiegt hatte und schon zweimal Zweiter wurde, war mit seiner Leistung zufrieden. „Ich war hier zwar schon schneller als heute, aber bei diesen Temperaturen geht eine Zeit unter 1:14 voll in Ordnung“, meinte der 31-Jährige. Mit dem Oberstdorfer Sieg als Referenz geht er jetzt gemeinsam mit dem verletzungsbedingt ausgefallenen Thomas Geisenberger aus Burgberg ins Training für den Transalpin-Lauf. „Mit

einem Quäntchen Glück können wir bei diesem Highlight ganz vorn dabei sein“, blickt er optimistisch in die Zukunft. Bei den Damen siegte mit Marie-Luise Heilig-Duventäster eine der Top-Bergläuferinnen Europas. In Oberstdorf hatte sie ein mutiges Tempo vorgegeben und meinte im Ziel: „Es ist ganz gut gelaufen mit meiner Taktik, obwohl der Halbmarathon gar nicht meine Strecke ist“. Für künftige Veranstaltungen gibt sie sich bescheiden, denn nach eineinhalb Jahren Verletzungspause sind ihre Erwartungen nicht allzu groß. Im Visier hat sie jetzt erst mal die Berglauf-WM und den Nebelhorn-Berglauf, der sie am 3. Juli nach Oberstdorf zurückführen wird. Die Hobby-Läufer waren zum ersten Mal bei dieser von den Sportstätten und vom TSV Oberstdorf ausgerichteten Veranstaltung dabei. Sie starteten über eine Distanz von fünf Kilometer. Es siegte Thomas Spötzl (SC Oberstdorf; 19.56 Minuten) vor Markus Köcheler (SC Oberstdorf) und Lukas Krieger (SC Fischen).



<http://www.tsvoberstdorf.de/>



KRUPP-TELESKOPKRAN IM FOYER DER GEMEINDEWERKE



Links Peter Meier, rechts Peter Müller, Werkleiter und Hausherr des Gebäudes der Gemeindewerke Oberstdorf

Peter Meier hat in seiner Freizeit ein Meisterwerk des Modellbaus geschaffen: In knapp 1000 Arbeitsstunden ist ein Modell des Teleskopkrans von Krupp entstanden, welches nun im Foyer der Gemeindewerke Oberstdorf ausgestellt ist. Der 54-jährige Mitarbeiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf hat in den vergangenen vier Jahren aus etwa 100 kg Sperrholz, etlichen Schrauben und Schnüren, den Originalkran für bis zu 350 Tonnen Hublast detailgetreu nachgebaut, inklusive Führerstand und Wippspitze. Fotos, Produktbroschüre und technische Informationen waren seine Vorlagen für dieses Projekt, dessen Endmontage erst am jetzigen Standort erfolgen konnte.

Die Gemeindewerke Oberstdorf möchten diese filigrane Arbeit ihres Mitarbeiters der Öffentlichkeit zugänglich machen und haben daher den Platz für den auch als Modell noch raumfüllenden Kran im Foyer geschaffen. Peter Meier ist kein Unbekannter in Sachen Modellbau, so steht bereits in der Erdinger Arena das maßstabsgetreue Modell der Schattenbergschanze HS137. Ebenso ist ein nachgebauter Bagger von ihm bei der Firma Geiger ausgestellt.



FAMILIENKALENDER



Eheschließungen

- 14.05.2011 Katja Ellen Kuhn und Mathias Müller,
Rohrmooser Straße 62, Oberstdorf
- 20.05.2011 Anna Lucia Hiesinger, Weststr. 22, und Josef
Geiger, Soldanellenstraße 5, Oberstdorf
- 26.05.2011 Julia Stephanie Nadine Berchtold, Unterried 1,
Sonthofen, und Florian Richard Kratzer,
Walsenstraße 12, Oberstdorf
- 27.05.2011 Cindy Kullmann und Martin Simon,
Metzgerstraße 8, Oberstdorf
- 10.06.2011 Jana Giesemann und Peter Rudolf Vogler,
Gundsbach 1, Oberstdorf
- 10.06.2011 Michaela Bröll, Obere Bahnhofstraße 9,
Oberstdorf, und Tobias Paul Roth,
Kaplanweg 6, Blaichach-Bihlerdorf

Sterbefälle

- 12.05.2011 Pasquale Lops, Weststraße 3, Oberstdorf
- 14.05.2011 Augustin Topper, Wasachstraße 30, Oberstdorf
- 16.05.2011 Elisabeth Maria Gruber, geb. Schropp,
Enzianstraße 6, Oberstdorf
- 23.05.2011 Kreszenzia Strobel, geb. Kappeler, Weststr. 44,
Oberstdorf
- 23.05.2011 Franz Karl Joksch, Plattenbichlstraße 24,
Oberstdorf
- 27.05.2011 Frieda Maria Rühle, geb. Taigel, Holzerstr. 17,
Oberstdorf
- 02.06.2011 Maria Katharina Baier, geb. Schüller,
Trettachstraße 27a, Oberstdorf
- 07.06.2011 Otto Schittler, Sonnenkopfweg 4,
Oberstdorf-Schöllang
- 15.06.2011 Anna Maria Schautzgy, geb. Bader,
Freibergstraße 1, Oberstdorf

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) statt.

Dienstag, 12.7.2011

- 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenchaftsausschuss

Donnerstag, 21.7.2011

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de>



NOTRUF

- | | |
|--|-------------------|
| Feuerwehr, Rettungsdienst | Tel. 112 |
| Polizei-Notruf | Tel. 110 |
| Rettungsleitstelle/Notfalldienst | Tel. 08322/19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | Tel. 01805/191212 |
| Zahnärztlicher Notdienst | Tel. 01805/191313 |
| www.zahnarzt-notdienst.de | |

HILFSORGANISATIONEN

- | | |
|---|-------------------|
| Krankenhaus/MVZ | Tel. 08322/7030 |
| Bayerisches Rotes Kreuz | Tel. 08322/940680 |
| – Hausnotruf und Essen auf Rädern | Tel. 0800/9060777 |
| Bergwacht | Tel. 08322/2255 |
| Freiwilliger Hilfsdienst | Tel. 08322/606587 |
| Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h | Tel. 0800/6522265 |
| Schaut hin! Verein für Kinder-
und Opferhilfe | Tel. 08322/606309 |
| Klassisch homöopathischer
Bereitschaftsdienst an Wochenenden
und Feiertagen | Tel. 0175/8233551 |
| Rollende Tierarztpraxis | |
| Dr. Barbara Asböck-Mayr | Tel. 0172/8310786 |
| Tierarztpraxis Dr. Gessler | Tel. 08322/7747 |

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30–10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters.
Anmeldung erbeten!

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-
lich für den Anzeigenteil:**
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Elke Wiartalla, Sabine Metzger

Titelfoto:
Alpenrosenblüte am Nebelhorn,
Petra Schumacher

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
5. August 2011.

Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de

Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

Montag bis Freitag	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	9.00 – 11.30 Uhr
Anlieferungsgebühren (nur für gewerbliche Anlieferer):	
Gras und Laub	1 cbm 27,40 €
Strauchgut und Äste	1 cbm 5,00 €
Gemischtes Material	1 cbm 20,00 €
Friedhofsabfälle	1 cbm 20,00 €

Preise für Komposterde:	
Frisch-Kompost	1 cbm 8,00 €

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail
an rathaus@markt-oberstdorf.de oder unter
Tel. 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN für Jedermann



von 10.30 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 16.30 Uhr

**TÄGLICH
PUBLIKUMSLAUF**

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

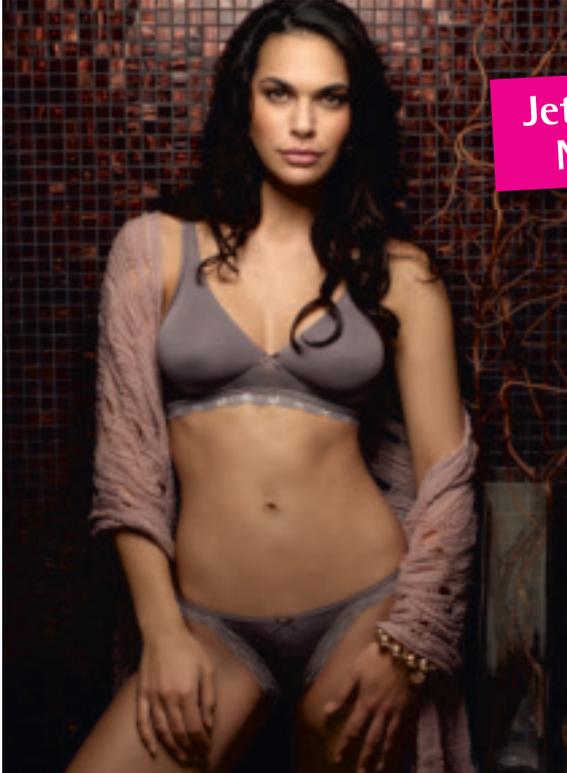
**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 5. August**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 15. Juli**



for charming moments...
GLANZ Punkt

Hauptstraße 10 · Oberstdorf · Telefon (08322) 9 59 96 13
www.glanzpunkt-hollfelder.de



**Jetzt neu in Oberstdorf
Nebelhornstraße 10**

Wohlfühlwäsche
für Damen und Herren

Attraktive Sonderangebote
ab Freitag
01. Juli 2011
Preise direkt vom Hersteller


 SPEIDEL
Feines auf der Haut


 GÖTZBURG

SPEIDEL

Feines auf der Haut

Neueröffnung
2. Juli 2011

2
Kleiderschrank
Mode & mehr

Marktplatz 5
87561 Oberstdorf

Vom 2. bis 9. Juli 2011
10 % auf das gesamte Sortiment
und Verlosung von zwei Einkaufsgutscheinen
im Wert von € 50,-



TOM TAILOR Denim blue seven CROSS pieces

Sonthofen
Telefon 0 83 21 - 67 61 20
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

Allianz  **Bernhard**
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Filialen
Bad Hindelang
Telefon 0 83 24 - 6 01
Blaichach
Telefon 0 83 21 - 8 49 22
Oberstdorf
Telefon 0 83 22 - 9 52 89



100 JAHRE
Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH
Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



 **ute gerlach**
oberallgäu immobilien e.k.

... mehr als
4 Wände!

Gehen Sie mit uns neue Wege im Immobilienverkauf!
Professioneller Immobilienverkauf mit hochwertigen Immobilienvideos

- qualifizierte und effektive Besichtigungstermine
- schnellere Vermarktungszeiten
- diskrete Online-Besichtigung (weltweit, 24 Std., 7 Tage)

Am Scheid 23 Tel. 08326 / 384595
87538 Obermaiselstein www.oberallgaeu-immo.de



Fassadenverkleidungen
Innenausbau / Böden / Decken
– auch in Altholz –

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

DER Reisebüro



Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!



DER Reisebüro
Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12
Mail: oberstdorf@der.de

**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 5. August**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 15. Juli**

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu


Küchen Ecke
Telefon 08321/9122

Wir bringen die Vermarktung Ihrer Immobilie auf Touren!

Telefon (0831) 960 790-0 · Klostersteige 3 · 87435 Kempten
www.engelvoelkers.de/kempten · Immobilienmakler




ENGEL & VÖLKERS